

KURZANLEITUNG

40 RC2 + 40 R

Begriffsdefinitionen	<ul style="list-style-type: none"> > Federweg: Der Weg beim vollständigen Einfedern der Gabel. > Nachgiebigkeit: Der Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich in der normalen Fahrposition auf das Fahrrad setzen. > Druckstufe: Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel einfedert. > Zugstufe: Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel ausfedert. > Vorspannung: Die voreingestellte Federspannung. > Federhärte: Die Kraft, die erforderlich ist, um die Feder um 2,5 cm zusammenzudrücken. 		
Wartungsintervalle	<ul style="list-style-type: none"> > Vor jeder Fahrt: Von außen reinigen und abtrocknen > Alle 25 Stunden: Staubabstreifer prüfen und reinigen > Alle 100 Stunden: Strukturelle Prüfung der Bauteile vornehmen > Alle 200 Stunden oder jährlich: Buchsen prüfen/Öl wechseln 		
Werkzeuge und Lieferumfang	<ul style="list-style-type: none"> > Augenschutz > Eimer oder Auffangwanne > Papiertücher und/oder Lappen > Kunststoff- oder Holzhammer > Drehmomentschlüssel (N-cm) > FOX Suspension Fluid (7 WT), 1,15 l 	FOX Art.-Nr. 025-03-004	<ul style="list-style-type: none"> > Sechskant-Stecknuss 32 mm > Gabel- oder Steckschlüssel 10 mm > Gabel- oder Steckschlüssel 15 mm > Sechskantschlüssel 5 mm > Sechskantschlüssel 2 mm > Messbehälter mit Kubikzentimeter- oder Milliliter-Skala
Drehmomentwerte	<ul style="list-style-type: none"> > Abdeckkappen: 1864 N-cm > Linke untere Abschlussmutter: 565 N-cm > Rechte untere Abschlussmutter: 565 N-cm > Gabelkopf-Schrauben: 339 N-cm > Achse und Achsklemmschrauben: 215 N-cm > Zugstufen-Einstellknopf: 124 N-cm > (Nur RC2) Lowspeed/Highspeed-Druckstufen-Einstellknopf: 45 N-cm 		
Ölmengen	<ul style="list-style-type: none"> > Dämpfer: 71 cm³ > Dämpfer-Ölbad: 40 cm³ > Federn/Buchsen: 40 cm³ 		
Haftungsausschluss	<p>FOX Racing Shox lehnt jegliche Haftung für Schäden, die Ihnen oder anderen aus dem Einsatz, dem Transport oder der sonstigen Verwendung Ihres Fahrrads oder der Gabel entstehen, ab. Im Fall von Brüchen oder Fehlfunktionen der Gabel beschränkt sich die Haftung von FOX Racing Shox gemäß den Ausführungen in den Garantiebestimmungen in diesem Handbuch auf die Reparatur bzw. den Austausch der Gabel.</p>	Besondere Garantieausschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> > Der Austausch von Teilen infolge von normalem Verschleiß oder der routinemäßige Austausch > Teile, die routinemäßig ausgetauscht werden bzw. dem normalen Verschleiß unterliegen > Teile, die offensichtlich durch missbräuchliche Verwendung beschädigt wurden > Buchsen > Dichtungen (nach Ablauf der 90-tägigen Garantie auf Dichtungen) > Federungsöle/-Flüssigkeiten
Garantiebestimmungen	<p>Der Gewährleistungszeitraum beträgt vom ursprünglichen Kaufzeitpunkt des Fahrrads bzw. der Gabel ein Jahr (2 Jahre für Mitgliedsstaaten der EU). Bei Garantiefällen ist stets eine Kopie des Originalkaufbelegs vorzulegen. Jegliche Garantieansprüche unterliegen dem Ermessen von FOX Racing Shox und gelten nur für Fehler in Material und Verarbeitung. Die Dauer des Gewährleistungszeitraums richtet sich nach Ihrem Bundesland bzw. Wohnland.</p> <p>Zusätzlich wird auf Dichtungen vom Kaufzeitpunkt an eine 90-tägige Garantie gewährt. Nach Ablauf des 90-tägigen Zeitraums gelten die Dichtungen als Verschleißteile und fallen nicht mehr unter die Garantie.</p> <p>Der normale Verschleiß von Teilen, Komponenten und Baugruppen ist von der Gewährleistung nicht gedeckt. FOX Racing Shox behält sich vor, Garantieansprüche nach alleinigem Ermessen anzuerkennen oder abzulehnen.</p>	Allgemeine Garantieausschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> > Montage von Teilen oder Zubehör, deren Qualität nicht der von FOX Racing Shox-Originalteilen entspricht. > Abnorme Belastung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Verwendung und Missbrauch > Schäden infolge von Unfällen oder Kollisionen > Modifizierung von Originalteilen > Unzureichende Wartung > Versandschäden oder Verlust (Das Abschließen einer Transportversicherung wird empfohlen.) > Äußere oder innere Schäden durch unsachgemäß verlegte Züge, Steinschlag, Stürze oder fehlerhafte Montage > Schäden infolge von Ölwechseln oder Wartungsarbeiten, die nicht von FOX Racing Shox oder einem zugelassenen Service-Center vorgenommen wurden.
Hinweise zur Garantie	<ul style="list-style-type: none"> > FOX Racing Shox bietet eine Bearbeitungszeit von in der Regel 48 Stunden. > Unter 800.FOX.SHOX erhalten Sie von FOX Racing Shox eine Rückgabe-Berechtigungs-Nummer (RA-Nummer) und eine Versandadresse. Außerhalb der USA wenden Sie sich an ein zugelassenes internationales Service-Center. > Beschriften Sie das Paket außen mit der RA-Nummer und Ihrem Absender, und senden Sie es frei an FOX Racing Shox oder Ihr Internationales Service-Center. > In Garantiefällen ist stets ein Kaufbeleg vorzulegen. > Geben Sie im Begleitschreiben eine Beschreibung des Problems, die Daten zu Ihrem Fahrrad (Hersteller, Baujahr und Modell), den Typ des FOX-Produkts, die Federhärte sowie Ihren Absender und eine Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind. 		
Kontaktinformationen	<p>FOX Racing Shox 130 Hangar Way Watsonville, CA 95076 USA Telefon: 1.831.274.6500 Nordamerika: 1.800.FOX.SHOX (369.7469) Fax: 1.831.768.9312 E-mail: service@foxracingshox.com Website: www.foxracingshox.com Geschäftszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 17.00 Uhr PST</p>		<p style="text-align: center;">Zahlungsweise</p> <p style="text-align: center;">und</p> <p style="text-align: center;">Versandverfahren</p> <p>Visa, MasterCard, Bankscheck</p> <p>FOX Racing Shox verwendet innerhalb der USA den UPS Ground Service.</p>

INHALT

KURZANLEITUNG	56
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!	59
SICHERHEITSINFORMATIONEN	59
WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN	59
EINBAUEN DER FOX 40	60
REIFENGRÖSSEN	61
EINBAU DER SCHEIBENBREMSE	62
FEDERGABELN: BEGRIFFSKLÄRUNG	63
EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT	63
FEDERABSTIMMUNG	64
ÄNDERN DER SCHRAUBENFEDERHÄRTE	64
EINSTELLEN DER ZUGSTUFE	65
EINSTELLEN DER HIGH-SPEED-DRUCKSTUFE (NUR RC2)	65
"BOOST"-FUNKTION DES HIGH-SPEED-DRUCKSTUFENEINSTELLERS (NUR RC2)	66
EINSTELLEN DER LOW-SPEED-DUCKSTUFE (NUR RC2)	66
HYDRAULISCHER DURCHSCHLAGWIDERSTAND	66
VOR JEDER FAHRT PRÜFEN	66
ÄNDERN DES FEDERWEGS	67
WARTUNGSINTERVALLE	68
DICHTUNGEN UND SCHAUMSTOFFRINGE	68
WARTUNG DER DICHTUNGEN UND SCHAUMSTOFFRINGE	69
PRÜFEN DER BAUTEILE	69
OBERE ROHRE	69
GABELKÖPFE	69
UNTERE GABELBEINE	69
TECHNISCHES KONZEPT UND PRÜFEN DER BUCHSEN	70
PRÜFUNG BEIM HÄNDLER	70
PRÜFUNG IM NORMALBETRIEB	70
ÖLWECHSEL	70
HINWEISE ZUR FEINABSTIMMUNG:	73
 INTERNATIONALE VERSIONEN	
ENGLISCH	2
FRANCAIS	20
ITALIANO	38
ESPAÑOL	74
日本語	92
 INTERNATIONALE SERVICE-CENTER	 112



KENNZEICHNET INFORMATIONEN, DEREN NICHTBEACHTUNG ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN ODER ERHEBLICHEN BESCHÄDIGUNGEN DER GABEL FÜHREN KANN.



KENNZEICHNET INFORMATIONEN, DIE MÖGLICHERWEISE NICHT OFFENSICHTLICH SIND, ODER BEI PROBLEMEN VON NUTZEN SIND.

	RC2	R
Federweg	203 mm, intern in 12-mm-Schritten einstellbar bis 152 mm	
Assttung	<ul style="list-style-type: none"> > Schraubenfeder-Vorspannung > Zugstufe > Lowspeed-Druckstufe > Highspeed-Druckstufe > Positionsabhängiger Dämpfer > Intern einstellbarer Federweg 	<ul style="list-style-type: none"> > Schraubenfeder-Vorspannung > Zugstufe > Positionsabhängiger Dämpfer > Intern einstellbarer Federweg
Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > Vorspannung: blauer Knopf > Highspeed-Druckstufe: großer blauer Einstellknopf > Lowspeed-Druckstufe: kleinerer blauer Einstellknopf 	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > Vorspannung: blauer Knopf



**LASER-BEARBEITETER
ALUMINIUM-VORSpannungSEINStELLER
OPTIMIERTERS EASTON® EA70™ STEUERROHR**

**LASER-BEARBEITETER
ALUMINIUM-ZUGStUFENEINStELLER**

**OBERER UND UNTERER GABELKOPF
AUS GESCHMIEDETEM 7050-T6-ALUMINIUM
INTERNES FEDERWEG-EINStELLStYStEM**

TITAN-SCHRAUBENFEDER

RIPPENVERStÄRKTE HOCHLEISTUNGSGABELBRÜCKE

BREMSLEITUNGStFÜHRUNG



**SCHUTZKAPPE
(NUR RC2)**

DH-SCHEIBENBREMSAUFNAHMEN

20-MM-THRU-AXLE

**HIGHStPEED- UND LOWStPEED-DRUCKStUFEN-
EINStELLUNG (NUR RC2)**



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren zu Ihrer neuen **FOX 40**. Sie haben sich für eine der besten Federgabeln auf dem Markt entschieden. Alle FOX Racing Shox-Produkte werden von branchenweit führenden Spezialisten in Santa Cruz County (Kalifornien) in den USA entwickelt, getestet und hergestellt.

Als Käufer von FOX Racing Shox-Produkten ist Ihnen sicherlich bekannt, welche Bedeutung der ordnungsgemäßen Einstellung Ihrer neuen Gabel im Hinblick auf eine optimale Leistung zukommt. In diesem Handbuch finden Sie detaillierte Schrittanleitungen zur Einstellung und Wartung Ihrer Gabel. Bewahren Sie die Kaufbelege gemeinsam mit dem Handbuch auf, um sie zur Hand zu haben, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden oder Gewährleistungsansprüche geltend machen möchten.

Detaillierte Informationen über die Wartung finden Sie im FOX Wartungshandbuch zu Ihrem Produkt. Das Benutzerhandbuch enthält aus folgendem Grund keine detaillierten Wartungsanleitungen: Wir empfehlen, die vollständige Wartung durch ein zugelassenes FOX Racing Shox Service-Center oder FOX Racing Shox vornehmen zu lassen.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

- > Halten Sie Ihr Fahrrad und das Dämpfungssystem stets in einem guten Betriebszustand.
 - > Tragen Sie beim Fahrradfahren stets Schutzkleidung, einen Augenschutz und einen Helm.
 - > Beachten Sie beim Fahren Ihre Grenzen.
 - > Befolgen Sie stets die IMBA Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter www.imba.com:
- | | | |
|--|----------------------------------|--|
| 1. Fahren Sie nur auf dafür zugelassenen Wegen | 2. Hinterlassen Sie keine Spuren | 3. Behalten Sie stets die Kontrolle über das Fahrrad |
| 4. Weichen Sie immer aus - nehmen Sie Rücksicht auf andere | 5. Erschrecken Sie keine Tiere | 6. Fahren Sie vorausschauend |

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

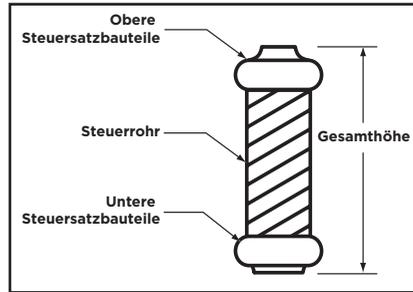
- > Vergewissern Sie sich vor dem Fahren, dass die Bremsen fachgerecht montiert und eingestellt sind. Wenn die Bremsen nicht korrekt eingestellt oder montiert sind, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Verwenden Sie ausschließlich Bremsen, die vom Hersteller für die Verwendung mit der FOX 40-Gabel vorgesehen sind. V-Bremsen können mit der FOX 40 NICHT verwendet werden. Die Bremszüge bzw. Bremszughüllen dürfen nicht durch den Vorbau geführt werden.
- > Falls die Gabel Öl verliert, stark durchschlägt oder ungewöhnliche Geräusche daran auftreten, fahren Sie auf keinen Fall weiter, sondern lassen Sie den Dämpfer unverzüglich von einem Fachmann überprüfen. Wenn Sie bei derartigen Defekten weiterfahren, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Geräusche wie Federklappern, Ölflussgeräusche und leises Klicken sind normal.
- > Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile von FOX Racing Shox. Bei Verwendung von Fremdbauteilen für die FOX 40 erlischt die Gewährleistung. Durch Fremdbauteile kann es zu Fehlfunktionen der Gabel kommen, die zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen können.
- > Wenn das Fahrrad mit den Ausfallenden der Gabel an einer Trägervorrichtung befestigt wird, darf das Fahrrad nicht zur Seite geneigt werden. Wenn das Fahrrad geneigt wird, während die Ausfallenden in der Trägervorrichtung eingespannt sind, kann die Gabel beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Gabel mit dem Schnellspanner fest gesichert ist, und dass das Hinterrad ordnungsgemäß fixiert ist. Die vier Achsklemmschrauben müssen bei der Befestigung in der Trägervorrichtung mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden. Wenn das Fahrrad in der Trägervorrichtung umkippt oder sich daraus löst, lassen Sie das Fahrrad von einem Fachhändler oder zugelassenen Service-Center bzw. FOX Racing Shox überprüfen, bevor Sie wieder damit fahren. Defekte an der Gabel oder den Ausfallenden können zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.
- > Die FOX 40 wird ohne die Reflektoren geliefert, die zur Verwendung im Straßenverkehr vorgeschrieben sind. Die FOX 40 ist für Offroad-Wettbewerbe und Rennen vorgesehen. Zum Fahren auf öffentlichen Straßen sind die vorgeschriebenen Reflektoren anzubringen.
- > Die FOX 40 ist mit einer Gabelkopf/Gabelschaft-Baugruppe versehen. Diese Teile werden mit einem präzisen Verfahren in einem Durchlauf verpresst. Wenn der Austausch eines dieser Teile erforderlich wird, muss die komplette Baugruppe ersetzt werden. Versuchen Sie nicht, den Gabelschaft unabhängig vom Gabelkopf auszutauschen. **VERSUCHEN SIE NICHT, GEWINDELOSE GABELSCHAFTTROHRE MIT EINEM GEWINDE ZU VERSEHEN.** Wenn Sie derartige Veränderungen an der Gabelkopf/Gabelschaft-Baugruppe vornehmen, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.

EINBAUEN DER FOX 40

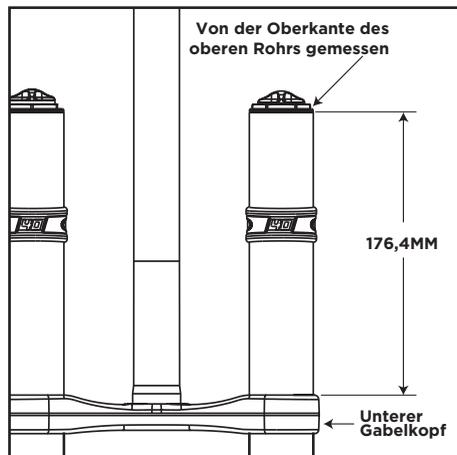
Die **FOX 40** ist mit Gabelköpfen in zwei Größen verfügbar und eignet sich daher für verschiedene Steuerrohrhöhen. Messen Sie die Gesamthöhe (siehe nachstehende Abbildung), um die geeignete Gabelkopfgröße zu ermitteln.

Wenn die Gesamthöhe 90 - 165 mm beträgt, müssen Sie die **FOX 40** mit dem **SMALL LARGE-GABELKOPF VERWENDEN**.

Wenn die Gesamthöhe 165 - 181 mm beträgt, müssen Sie die **FOX 40** mit dem **EXTRA LARGE-GABELKOPF VERWENDEN**.



Die **FOX 40** muss von einem qualifizierten Fahrradmechaniker montiert werden. Wenn die Gabel nicht ordnungsgemäß eingebaut wird, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Die **FOX 40** wird so montiert, dass der untere Gabelkopf sich 176,4 mm unterhalb der Oberkante der oberen Rohre befindet. Die Position des unteren Gabelkopfes wird so festgelegt, dass zwischen der Unterkante des Gabelkopfes und dem oberen Abschluss eines 26 x 2.80-Reifens beim Ausfedern ein Zwischenraum von 6 mm verbleibt. **Die Position des unteren Gabelkopfes darf nicht verändert werden.**



- Ausbauen der Gabel und Montage der Lagerschale:** Spannen Sie das Fahrrad in einen Montageständer ein. Bauen Sie die vorhandene Gabel aus dem Fahrrad aus. Entfernen Sie mit einem Abzieher die Lagerschale von der alten Gabel, und setzen Sie sie mit einem Aufschläger auf die neue FOX 40 auf. Die Lagerschale muss fest auf dem Gabelkopf aufsitzen.



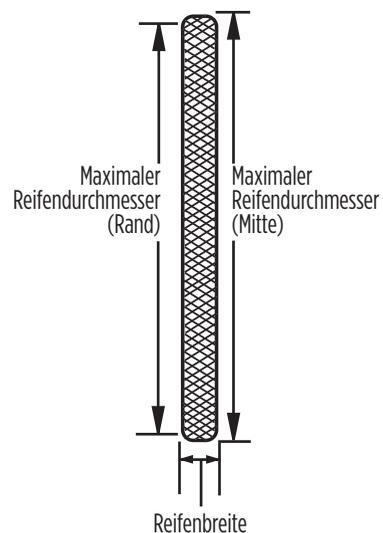
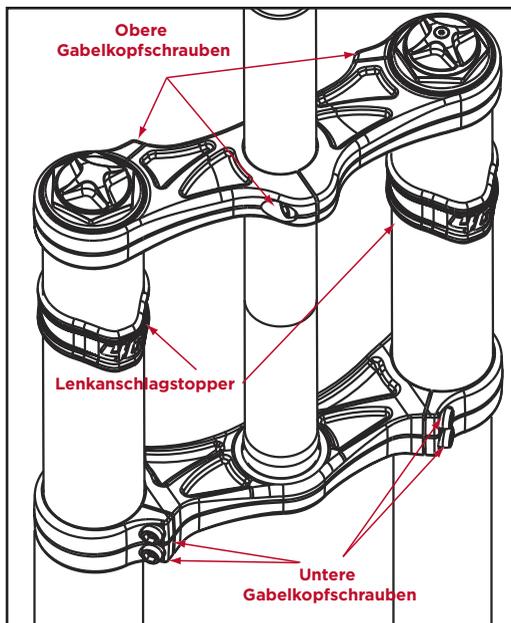
WENN DER GABELSCHAFT KRATZER ODER RIEFEN AUFWEIST, MUSS DIE GABELKOPF-/GABELSCHAFT-BAUGRUPPE AUSGETAUSCHT WERDEN. KRATZER UND RIEFEN KÖNNEN DIE LEBENSDAUER DES GABELSCHAFTES VERKÜRZEN UND ZUM VERLUST DER KONTROLLE ÜBER DAS FAHRRAD FÜHREN, SODASS SCHWERE ODER LEBENSGEFÄHRLICHE VERLETZUNGEN ENTSTEHEN KÖNNEN.

2. **Kürzen des Gabelschaftes auf die benötigte Länge:** Setzen Sie die Gabel mit allen Steuersatzbauteilen und dem oberen Gabelkopf in das Fahrrad ein. Die Seite des oberen Gabelkopfes mit den Aussparungen weist nach unten. Nachdem Sie das Steuersatzspiel beseitigt haben, ziehen Sie die Gabelschaft-Klemmschraube mit einem 5-mm-Inbusschlüssel leicht an. Setzen Sie die ggf. erforderlichen Steuersatz-Distanzstücke auf den Vorbau und den Gabelschaft auf, und ziehen Sie die Vorbauklemmschraube(n) leicht an. Bringen Sie an der Oberkante des Vorbaus eine Markierung auf dem Gabelschaft an. Nehmen Sie die **FOX 40** wieder ab, und kürzen Sie den Gabelschaft 3 mm unterhalb der Markierung. Durch diesen Abstand von 3 mm kann die Vorbauabdeckkappe so angezogen werden, dass sie leichten Druck auf den Steuersatz ausübt, um jegliches Spiel zu beseitigen. Entgraten Sie die Oberkanten des gekürzten Gabelschaftes innen und außen mit einer Flachfeile.
3. **Montieren Sie die Spreizmutter und die Lenkanschlagstopper:** Montieren Sie mit einem dafür vorgesehenen Werkzeug die Spreizmutter innerhalb des Gabelschaftrohrs, sodass sie sich 4 - 8 mm unterhalb der Oberkante des Gabelschaftes befindet. Montieren Sie auf die oberen Rohre jeweils mittig einen Lenkanschlagstopper.
4. **Einbauen der Gabel in das Fahrrad:** Setzen Sie die **FOX 40** mit allen Steuersatzbauteilen und dem oberen Gabelkopf in das Fahrrad ein. Montieren Sie den Vorbau, die Vorbauabdeckkappe und die M6-Vorbauabdeckkappen-Schraube. Drehen Sie die Steuersatzabdeckkappe bei gelösten oberen Gabelkopfschrauben (alle drei) etwas fest, sodass sich der Steuersatz ohne Spiel frei dreht. Ziehen Sie mit einem 5-mm-Inbusaufsatz und einem Drehmomentschlüssel alle drei oberen Gabelkopfschrauben mit 678 N-cm an (siehe nachstehende Abbildung). Vergewissern Sie sich, dass die 4 unteren Gabelkopfschrauben (siehe nachstehende Abbildung) mit 678 N-cm angezogen sind. Ziehen Sie die Klemmschrauben **NICHT ZU FEST** an. Zu festes Anziehen kann die Schrauben beschädigen sowie einen Bruch der Gabel oder Schäden an den Gewinden bewirken. Dies kann zum Versagen der Gabel und zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

REIFENGRÖSSEN

5a. Mit der **FOX 40** können Sie Reifen mit einer Breite von bis zu 2,8 Zoll (71 mm) verwenden. Bei Reifengrößen von mehr als 26 x 2.60 müssen Sie jedoch mit dem folgenden Verfahren prüfen, ob ausreichend Freiraum vorhanden ist. Nehmen Sie am aufgezogenen und aufgepumpten Reifen die folgenden Maße.

Maximaler Reifendurchmesser (Mitte)	=	694 mm	= 27.3 Zoll
Maximaler Reifendurchmesser (Rand)	=	670 mm	= 26.4 Zoll
Maximale Reifenbreite	=	71 mm	= 2.80 Zoll





VERWENDEN SIE KEINE REIFEN, DEREN MASSE DIE OBEN GENANNTEN ABMESSUNGEN ÜBERSTEIFEN. VON DER VERWENDUNG DERARTIGER REIFEN WIRD DRINGEND ABGERATEN, DA ANDERNFALLS DAS RISIKO VON SCHWEREN ODER LEBENSGEFÄHRLICHEN VERLETZUNGEN BESTEHT.

5b. Einbauen des Vorderrads:

- a. Lösen Sie die 4 Achsenklemmschrauben am unteren Gabelbein mit einem 5-mm-Inbusschlüssel.
 - b. Drehen Sie die Schrauben mit dem 5-mm-Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Achse zu lösen und zu entfernen.
 - c. Führen Sie das Vorderrad in die Ausfallenden ein, und setzen Sie die Achse in das untere Gabelbein ein.
 - d. Drehen Sie die Schrauben mit einem 5-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Achse im unteren Gabelbein leicht festzuziehen, und ziehen Sie sie mit 215 N-cm an.
 - e. Ziehen Sie die beiden linken Klemmschrauben mit 215 N-cm an.
 - f. Belasten Sie die Gabel im Fahrrad einige Male, um das rechte Ausfallende spannungsfrei zu zentrieren. Ziehen Sie die beiden linken Klemmschrauben mit 215 N-cm an.
6. **Ausrichten des Lenkers und Anziehen der Vorbauschrauben:** Stellen Sie das Fahrrad auf die Erde und setzen Sie sich auf den Sattel, um den Lenker gerade zum Vorderrad auszurichten. Ziehen Sie die Klemmschrauben und die Befestigungen gemäß den Angaben des Vorbauherstellers an. Vergewissern Sie sich, dass die Lenkerklemmschrauben mit den vom Hersteller vorgegebenen Drehmomenten angezogen sind.
7. **Einstellen der Position der Lenkanschlagstopper:** Stellen Sie die Höhe und den Winkel der Lenkanschlagstopper an den oberen Rohren ein, sodass Sie den größtmöglichen Drehwinkel erzielen, ohne dass der Rahmen oder die Oberrohre im Fall eines Sturzes beschädigt werden können. Je nach der Form und dem Umfang Ihrer Rahmenrohre müssen Sie möglicherweise die breite Seite des Stoppers gegen den Rahmen richten (siehe Abbildung auf Seite 61).

EINBAU DER SCHEIBENBREMSE

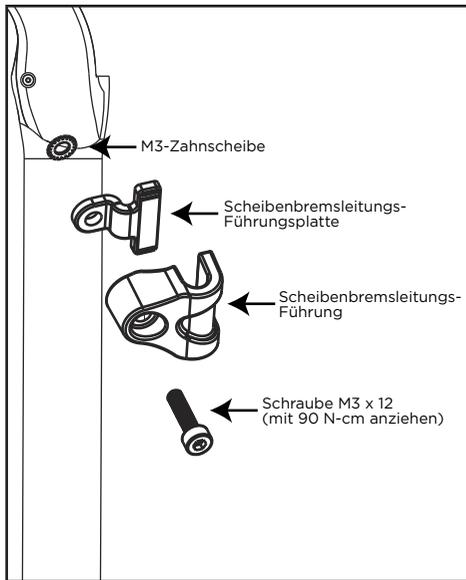
8. **Einbauen von Scheibenbremsen:** Die **FOX 40** ist ausschließlich für DH-Scheibenbremsen mit Scheibendurchmessern von 200 - 205 mm vorgesehen. Die **FOX 40** kann sowohl mit mechanischen als auch mit hydraulischen DH-Bremssystemen verwendet werden.



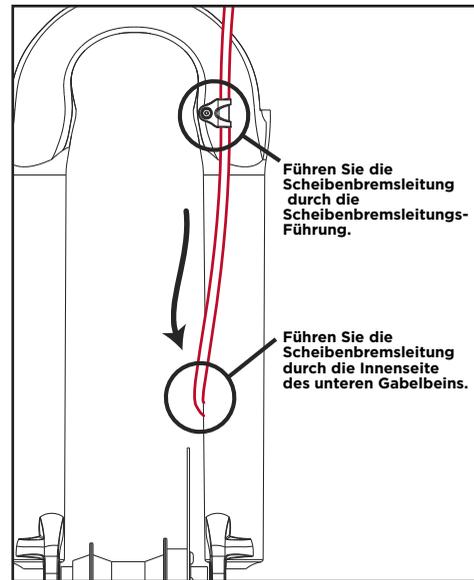
NEHMEN SIE KEINE UMBAUTEN AM UNTEREN GABELBEIN VOR, UND VERWENDEN SIE KEINE CANTILEVER-BREMSEN.

Die **FOX 40**-Scheibenbremsaufnahme verwendet folgende Teile:

- XC-Sattel
 - XC-Sattelbefestigung für internationale XC-Aufnahme
 - DH-Scheibe (200 - 205 mm Außendurchmesser)
- a. Montieren Sie das DH-Bremssystem nach den Spezifikationen des Scheibenbremsenherstellers. Beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Drehmomente für die Befestigungen und Schrauben. Lesen Sie in der Einbauanleitung zu Ihrer Scheibenbremse nach. Es wird empfohlen, die Scheibenbremsbeläge zu wechseln, um die ordnungsgemäße Ausrichtung zu gewährleisten und das Bremsrutschen zu minimieren. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen auf flacher Strecke, bevor Sie mit dem Fahrrad im Gelände fahren.
 - b. Führen Sie die Bremsleitung (bei hydraulischen Scheibenbremsen) oder die Bremszughülle (bei mechanischen Scheibenbremsen) vom Bremsattel zur Innenseite des unteren Gabelbeins und durch die mitgelieferte Bremsleitungsführung (siehe Abbildung auf der nächsten Seite). Setzen Sie die Teile für die FOX Bremszughüllen- bzw. Bremsleitungsführung wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt zusammen. Kürzen Sie die Bremsleitung bzw. die Bremszughülle auf die benötigte Länge, und setzen Sie sie gemäß den Anweisungen des Scheibenbremsenherstellers zusammen. Ziehen Sie die Schraube mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel auf 90 N-cm an.



Ausrichtung der Teile der Scheibenbremsleitungs-Führung



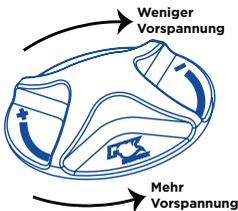
Verlegung der Scheibenbremsleitungs-Führung

FEDERGABELN: BEGRIFFSKLÄRUNG

- > **FEDERWEG:** Der Weg beim vollständigen Einfedern der Gabel.
- > **NACHGIEBIGKEIT:** Der Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich in der normalen Fahrposition auf das Fahrrad setzen.
- > **DRUCKSTUFE:** Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel einfedert.
- > **ZUGSTUFE:** Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel ausfedert.
- > **VORSpannung:** Die voreingestellte Federspannung.
- > **FEDERHÄRTE:** Die Kraft, die erforderlich ist, um die Feder um 2,5 cm zusammenzudrücken.

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT

Um mit Ihrer Gabel eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen und abstimmen. Bei der Nachgiebigkeit handelt es sich um den Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition auf das Fahrrad setzen. In der Regel beträgt die Nachgiebigkeit ca. 15 bis 25 % des Gesamtfederwegs.



1. Setzen Sie einen leicht festgezogenen Kabelbinder auf das obere Rohr auf und schieben Sie ihn nach unten, bis er an die Gabeldichtung stößt. Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition vorsichtig auf das Fahrrad. Die Gabel sollte dabei leicht einfedern. Achten Sie darauf, die Gabel nicht weiter zu belasten, und steigen Sie vom Fahrrad. Messen Sie nun den Abstand zwischen der Gabeldichtung und dem Kabelbinder. Dieses Maß ist die Nachgiebigkeit.
2. Vergleichen Sie Ihre Messungen mit dem Wert in der Nachgiebigkeitstabelle auf der nächsten Seite.

Wenn die Nachgiebigkeit geringer als in der Tabelle angegeben ist, drehen Sie den Vorspannungs-Einstellknopf um eine (1) volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls.

Wenn die Nachgiebigkeit höher als in der Tabelle angegeben ist, drehen Sie den Vorspannungs-Einstellknopf um eine (1) volle Umdrehung im Uhrzeigersinn. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls. Wenn sich die gewünschte Nachgiebigkeit mit dem Vorspannungs-Einstellknopf nicht erzielen lässt, beachten Sie die Anleitung zur Federfeinabstimmung auf Seite 64.

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT

Federweg	15 - 25 % Nachgiebigkeit
152mm	23 - 38 mm
165mm	25 - 41 mm
178mm	27 - 45 mm
191mm	29 - 48 mm
203mm	30 - 51 mm

FEHLERBEHEBUNG FÜR DIE NACHGIEBIGKEIT

Problem	Abhilfe
Zu hohe Nachgiebigkeit	Setzen Sie eine härtere Schraubenfeder ein.
Zu geringe Nachgiebigkeit	Setzen Sie eine weichere Schraubenfeder ein.
Starkes Durchschlagen	Setzen Sie eine härtere Schraubenfeder ein.
Harte Dämpfung; der Federweg wird nicht ausgeschöpft	Setzen Sie eine weichere Schraubenfeder ein.

FEDERABSTIMMUNG

Anhand der nachstehenden Tabelle mit den Richtlinien für Schraubenfedern können Sie feststellen, ob Sie die Schraubenfeder austauschen müssen, um die Nachgiebigkeit Ihrer **FOX 40**-Gabel richtig einzustellen. Zur Abstimmung der **FOX 40** wird ausschließlich die linke Feder ausgetauscht. Die Schraubenfedern ist farbcodiert und muss je nach Ihrem Gewicht möglicherweise ausgetauscht werden:

RICHTWERTE FÜR SCHRAUBENFEDERN

Fox Art.-Nr.	Federhärte	Farbmarkierung	Fahrgewicht (kg)
039-05-070	339 N-cm	Schwarz	<41 - 54
039-05-071	395 N-cm	Lila	54 - 68
039-05-072	452 N-cm	Blau	68 - 81
039-05-063	508 N-cm	Grün	81 - 95
039-05-074	565 N-cm	Gelb	95 - >109

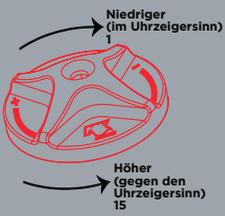
ÄNDERN DER SCHRAUBENFEDERHÄRTE

- Lösen Sie die Vorspannungs-Abdeckkappe (auf der Oberseite des oberen Gabelbeins) mit einem 32-mm-Sechskantschlüssel. Entfernen Sie die schwarzen Federdistanzstücke (4 Distanzstücke für 203 mm Federweg, 3 Distanzstücke für 191 mm Federweg, 2 Distanzstücke für 178 mm Federweg, 1 Distanzstück für 165 mm Federweg, 0 Distanzstücke für 152 mm Federweg). Drücken Sie die Gabel leicht zusammen, und nehmen Sie die Stahlfeder heraus. Sie müssen möglicherweise kräftig an der Feder ziehen, um Sie von der Tauchrohrführung zu lösen. Wischen Sie die Feder mit einem Lappen trocken, und prüfen Sie den Farbcode.
- Setzen Sie die Feder ein, indem Sie sie durch das obere Rohr schieben. Setzen Sie die je nach dem gewünschten Federweg erforderliche Anzahl Distanzstücke auf (siehe unter **ÄNDERN DES FEDERWEGS** auf Seite 67), und ziehen Sie die Abdeckkappe mit 1865 N-cm an.
- Messen Sie die Nachgiebigkeit, und stellen Sie sie wie unter **EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT** auf Seite 63 beschrieben ein.

EINSTELLEN DER ZUGSTUFE

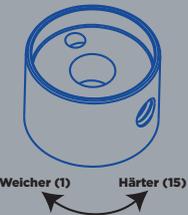
Der rote Zugstufen-Einstellknopf befindet sich an der Oberseite des rechten Gabelbeins und verfügt über 15 Rastpositionen. Die Zugstufe legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel nach der Belastung ausfedert. Um die Zugstufe zu verringern, drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn. Um die Zugstufe zu erhöhen, drehen Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn.

Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf zunächst bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn (vollständig nach innen), und drehen Sie ihn anschließend gegen den Uhrzeigersinn um 8 Klicks zurück.

ZUGSTUFE	Knopf-Einstellung (Klicks nach außen von der vollständig nach innen gedrehten Position ausgehend)	Beschreibung zur Einstellung	Hinweise zur Feinabstimmung	Hinweise zur Einstellung
 <p>Rechter Knopf an der Abdeckkappe</p>	<p>1</p> 	Langsames Ausfedern	Wenn die Einstellung zu gering ist, schlägt das Fahrrad durch, und das Fahrverhalten wird unkomfortabel.	Wenn Sie die Federhärte oder den Luftdruck erhöhen, müssen Sie die Zugstufe verringern.
	<p>8 (Werkseinstellung)</p>	Durchschnittliche Zugstufe		
	<p>15</p> 	Schnelles Ausfedern	Wenn die Einstellung zu hoch ist, hat das Rad zuwenig Traktion und kann den Kontakt mit dem Boden verlieren.	Wenn Sie die Federhärte oder den Luftdruck verringern, müssen Sie die Zugstufe erhöhen.

EINSTELLEN DER HIGH-SPEED-DRUCKSTUFE (NUR RC2)

Die Druckstufe für hohe Geschwindigkeiten legt die Kraft fest, bei der die Gabel einfedert, und wie das Rad sich bei Stößen verhält. Der Einsteller kann in beide Richtungen bis zum Anschlag gedreht werden. Der Gesamtweg entspricht 15 Klicks. Der Einsteller ist standardmäßig, von der Minimalposition ausgehend (vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht), um 1 Klick zurückgedreht. Der Einsteller ist durch die schwarze Schutzkappe geschützt. Die FOX 40-Gabel darf nicht ohne die schwarze Schutzkappe gefahren werden.

HIGH-SPEED-DRUCKSTUFE	Knopf-Einstellung (Klicks nach innen von der vollständig nach außen gedrehten Position ausgehend)	Beschreibung zur Einstellung	Hinweise zur Feinabstimmung
 <p>Großer Knopf an der unteren rechten Seite</p>	<p>1</p> 	Weiche Druckstufe	Maximale Traktion und starkes Einfedern bei Unebenheiten. Wenn die Druckstufe zu weich eingestellt ist, schlägt die Gabel beim Überfahren von Kanten und beim Springen durch.
	<p>1 (Werkseinstellung)</p>	Durchschnittliche Druckstufe	
	<p>15</p> 	Harte Druckstufe	Weniger Durchschlagen und maximale Dämpfung bei Unebenheiten. Wenn die Druckstufe zu hart eingestellt ist, wird das Fahrverhalten unkomfortabel, und die Traktion lässt nach. Der Federweg wird nicht ausreichend ausgeschöpft.

“BOOST”-FUNKTION DES HIGHSPEED-DRUCKSTUFENEINSTELLERS (NUR RC2)

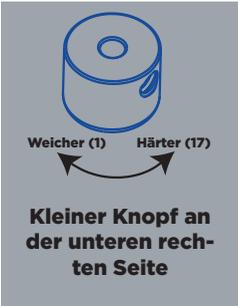
Der Highspeed-Druckstufeneinsteller verfügt über eine “Boost”-Einstellung. Damit kann der Federwiderstand über die lineare Einstellung hinaus bis zur vollständigen Blockierung (Endposition im Uhrzeigersinn) erhöht werden. Um die “Boost”-Funktion zu aktivieren, drehen Sie den Highspeed-Druckstufeneinsteller bis zum Anschlag nach innen (im Uhrzeigersinn), und ziehen Sie ihn handfest an. Sie können einen 3-mm-Inbusschlüssel verwenden, um den Einsteller vollständig nach innen zu drehen bzw. ihn zu lösen, wenn Sie die Wirkung der Boost-Funktion verringern möchten.



DER HIGHSPEED-DRUCKSTUFENEINSTELLER VERFÜGT ÜBER EINE AUSSPARUNG, SODASS ER MIT EINEM 3-MM-INBUSSCHLÜSSEL ODER EINEM ÄHNLICHEN WERKZEUG GEDREHT WERDEN KANN. DREHEN SIE DEN KNOPF IN KEINE DER BEIDEN RICHTUNGEN ÜBER DEN ANSCHLAG HINAUS.

EINSTELLEN DER LOWSPEED-DUCKSTUFE (NUR RC2)

Die Lowspeed-Druckstufe steuert, wie sehr das Fahrrad unter dem Einfluss des Fahrergewichts einfedert, und wie sich das Fahrrad beim Bremsen verhält. Der Einsteller kann in beide Richtungen bis zum Anschlag gedreht werden. Der Gesamtweg entspricht 17 Klicks. Der Einsteller ist standardmäßig, von der Minimalposition ausgehend (vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht), um 1 Klick zurückgedreht. Der Einsteller ist durch die schwarze Schutzkappe geschützt. Die **FOX 40**-Gabel darf nicht ohne die schwarze Schutzkappe gefahren werden.

LOWSPEED-DRUCKSTUFE	Knopf-Einstellung (Klicks nach innen von der vollständig nach außen gedrehten Position ausgehend)	Beschreibung zur Einstellung	Hinweise zur Feinabstimmung
 <p>Kleiner Knopf an der unteren rechten Seite</p>	<p>1</p> 	Weiche Druckstufe	Maximale Traktion und starkes Einfedern bei Unebenheiten. Wenn die Druckstufe zu weich eingestellt ist, taucht das Rad beim Bremsen stark ein, und das Fahrgefühl wird schwammig.
	<p>1</p> <p>(Werkseinstellung)</p>	Durchschnittliche Druckstufe	
	<p>17</p> 	Harte Druckstufe	Kein Eintauchen beim Bremsen und insgesamt geringeres Nachgeben der Gabel. Mit einer zu harten Einstellung hat das Rad bei losem Untergrund Rad zuwenig Traktion.

HYDRAULISCHER DURCHSCHLAGWIDERSTAND

Die **FOX 40 RC2** und **R** sind mit einem intern einstellbaren hydraulischen Durchschlagswiderstand ausgestattet, für den ein Patent beantragt wurde. Die Einstellung der Komponente erfolgt in der Patrone und muss von einem FOX Service-Center vorgenommen werden. Standardmäßig ist der Widerstand auf die mittlere Einstellung gestellt.



DAS VERKAPSELTE PATRONENSYSTEM DER FOX 40 RC2 ODER R DARF NUR VON EINEM ZUGELASSENEN FOX RACING SHOX SERVICE-CENTER SOWIE UNTER VERWENDUNG GEEIGNETER WERKZEUGE ENTFERNT WERDEN.

VOR JEDER FAHRT PRÜFEN

1. Vergewissern Sie sich, dass die 20-mm-Achsklemmschrauben und die Gabelkopfklemmschrauben ordnungsgemäß ausgerichtet und angezogen sind.
2. Reinigen Sie Ihre Gabel von außen mit Seifenwasser, und trocknen Sie sie mit einem trockenen weichen Tuch ab. Vermeiden Sie es, Wasser direkt auf die Verbindungsstelle zwischen der Dichtung und dem oberen Rohr zu geben. **REINIGEN SIE DIE GABEL NICHT MIT EINEM HOCHDRUCKREINIGER.**

3. Prüfen Sie das Äußere der Gabel sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, dürfen Sie die Gabel nicht benutzen. Wenden Sie sich für die Wartung und Inspektion an einen zugelassenen Händler oder FOX Racing Shox.
4. Überprüfen Sie die Einstellung des Steuersatzes. Wenn der Steuersatz Spiel aufweist oder sich gelöst hat, ziehen Sie ihn gemäß der Herstelleranweisungen fest.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Bremszüge bzw. -Leitungen ordnungsgemäß befestigt sind.
6. Testen Sie die Vorder- und Hinterbremse in flachem Gelände.

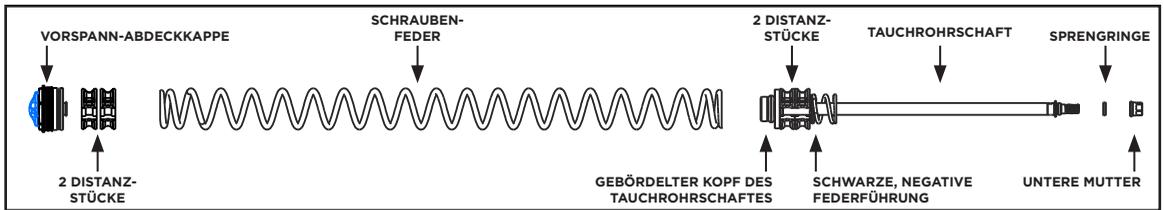
ÄNDERN DES FEDERWEGS

Der Federweg der FOX 40 kann in 12,7-mm-Abständen von 203 mm auf 152 mm verringert werden. Stimmen Sie dazu die vier inneren Federwegdistanzstücke im linken Gabelbein ab. Mit den geeigneten Werkzeugen und Schmiermitteln kann der Federweg in ca. 15 Minuten angepasst werden. **Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör:** 32-mm-Sechskant-Stecknuss, einen 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel, Drehmomentschlüssel, Kunststoffhammer, Ölauffangwanne, saubere und trockene, fusselfreie Lappen, Messbehälter, sowie:

Menge	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung
1	025-03-004-A	Flasche FOX Suspension Fluid (7 WT) 1,15 l

1. Um den Federweg anzupassen, muss die Gabel nicht aus dem Fahrrad ausgebaut werden. Platzieren Sie das Fahrrad (oder die ausgebaute Gabel) in einem Montageständer. Entfernen Sie mit Hilfe eines 32-mm-Sechskantschlüssels die Abdeckkappe auf der linken Seite. Nehmen Sie die Distanzringe an der Oberseite der Schraubenfeder ab. (4 Distanzstücke für 203 mm, 3 Distanzstücke für 190 mm, 2 Distanzstücke für 178 mm, 1 Distanzstück für 165 mm, 0 Distanzstücke für 152 mm).
2. Lösen Sie mit einem 10-mm-Schlüssel die untere Mutter auf der linken Seite um 6 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der linken Seite der Gabel. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um den Tauchrohrschaft aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem Sprengring ab. Drücken Sie den Schaft mit einem dünnen Schraubenzieher nach oben, und lassen Sie das Öl ab.
3. Drücken Sie die Gabel zusammen, und ziehen Sie die Schraubenfeder/Tauchrohrschaft-Baugruppe nach oben aus dem linken oberen Gabelrohr heraus. Ziehen Sie die Schraubenfeder vom Tauchrohrschaft ab.
4. Bestimmen Sie anhand des nachstehenden Diagramms, wieviele Federwegdistanzstücke für den gewünschten Federweg auf dem Tauchrohrschaft platziert werden müssen. Schieben Sie die schwarze, negative Federführung vom gebördelten Kopf des Aluminium-Tauchrohrschafes weg. Stecken Sie die erforderliche Anzahl Distanzstücke auf den Tauchrohrschaft auf, und schieben Sie die schwarze, negative Federführung auf die Distanzstücke zurück.

EINSTELLUNGEN FÜR FEDERWEG-DISTANZSTÜCKE		
Federweg einstellung	Anzahl der Distanz- stücke unter der Abdeckkappe	Anzahl der Distanzstücke auf dem Tauchrohrschaft
203mm	4	0
190mm	3	1
178mm	2	2
165mm	1	3
152mm	0	4



Schema für Ausrichtung der FOX 40-Federweg-Distanzstücke Einstellung auf 178 mm (Beispiel)

- Schieben Sie die Schraubenfeder auf den Tauchrohrschaft, bis sie einschnappt. Montieren Sie die Baugruppe der Kolbenstange (linkes Gabelbein) von unten im oberen Rohr. Platzieren Sie die erforderliche Anzahl Distanzstücke über der Schraubenfeder, und schrauben Sie die Abdeckkappe in das obere Rohr.
- Nehmen Sie das Fahrrad aus dem Montageständer, und drehen Sie es um. Richten Sie mit einem langen, dünnen Schraubenzieher und durch Auf- und Abbewegen des unteren Gabelbeins den Tauchrohrschaft auf das Loch im unteren Gabelbein aus. Wenn der Tauchrohrschaft ausgerichtet ist, schieben Sie das untere Gabelbein nach unten, und montieren Sie den Sprengring und die untere Mutter. Ziehen Sie die untere Mutter mit einer 10-mm-Nuss und einem Drehmomentschlüssel auf 565 N-cm an.
- Drehen Sie das Fahrrad wieder richtig herum, und platzieren Sie es wieder im Montageständer. Nehmen Sie die linke Vorspannungs-Abdeckkappe ab, und füllen Sie 40 cm³ Fox Suspension Fluid (7 WT) ein. Setzen Sie die Vorspannungs-Abdeckkappe auf, und ziehen Sie sie mit 1864 N-cm an.
- Prüfen Sie nach Anpassungen des Federwegs die ordnungsgemäße Funktion der Gabel, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren, indem Sie die Gabel einige Male zusammendrücken. Die Federbewegung muss gleichmäßig und ohne Spiel erfolgen. Wenn die Gabel Spiel hat oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, zerlegen Sie die Gabel, und überprüfen Sie die Anzahl und Ausrichtung aller vier Distanzstücke. Die Leistung, Sicherheit und Lebensdauer Ihrer FOX 40 hängt von der rechtzeitigen und regelmäßigen Wartung ab. Wenn Sie das Fahrrad stark belasten, müssen Sie Ihre FOX 40 häufiger warten. Beachten Sie die folgenden Intervalle für die vorbeugende Wartung:

WARTUNGSINTERVALLE

Die Leistung, Sicherheit und Lebensdauer Ihrer **FOX 40** hängt von der zeitgerechten und regelmäßigen Wartung ab. Wenn Sie das Fahrrad stark belasten, müssen Sie Ihre **FOX 40** häufiger warten. Beachten Sie die folgenden Intervalle für die vorbeugende Wartung:

Vorgang	Vor jeder Fahrt	Alle 25 Stunden	Alle 100 Stunden	Jährlich oder alle 200 Stunden
Von außen reinigen und abtrocknen	X			
Staubabstreifer reinigen		X		
Schaumstoffringe prüfen und schmieren		X		
Strukturelle Prüfung der Bauteile vornehmen			X	
Buchsen prüfen				X
Ölwechsel				X

DICHTUNGEN UND SCHAUMSTOFFRINGE

Die **FOX 40** verwendet ein Dichtungssystem, das die adäquate Funktion Ihrer Gabel stets gewährleistet. Das System besteht aus zwei Teilen: der Gabeldichtung und dem Schaumstoffring. Die Gabeldichtung ist mit einem speziellen Abstreifer versehen, sodass kein Staub und Öl in die Gabel gelangen können. Der Schaumstoffring sitzt direkt unter der Gabeldichtung. Der Ring ist mit Öl gesättigt und gibt dieses an das durchlaufende

Oberrohr ab. Die Gabel kann dadurch stets reibungslos ein- und ausfedern.

Die **FOX 40** wurde im Hinblick auf einen möglichst geringen Wartungsaufwand entwickelt. Das Gabeldichtsystem muss jedoch in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden. Bei der **FOX 40** kann sich auf den oberen Rohren eine geringe Menge Öl oder Schmiere absetzen. Dieser Ölfilm sorgt für einen reibungslosen Lauf und verhindert, dass Schmutz in die Gabel gelangt. Die Gabeldichtungen werden ab Werk gefettet verpackt. Dieses Fett tritt beim Einfahren aus den Dichtungen aus.

WARTUNG DER DICHTUNGEN UND SCHAUMSTOFFRINGE

Drehen Sie das Fahrrad für einige Zeit auf den Kopf, damit ausreichend Öl an die Schaumstoffringe gelangt. Die Schaumstoffringe werden dadurch geschmiert und für die nächste Fahrt vorbereitet. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Zustand der Dichtung und der Schaumstoffringe zu prüfen:

1. Auf der Innenseite der Gabeldichtungen befinden sich kleine Kerben. Stecken Sie einen dünnen, flachen Schraubendreher in die Öffnungen, um die Dichtungen vorsichtig aus den unteren Gabelbeinen herauszuhebeln. Wenn Sie die Dichtungen gelöst haben, schieben Sie sie bis zur Gabelkrone nach oben. Es wird empfohlen, die Spitze des Schraubendrehers mit Klebeband zu versehen, um die Lackierung der Gabel nicht zu beschädigen.
2. Wickeln Sie einen sauberen Lappen um die Verbindungsstelle zwischen den oberen Rohren und den unteren Gabelbeinen. Dadurch kann während der Reinigung der Dichtungen kein Schmutz in die Gabel gelangen.
3. Wischen Sie die Außenseite der Dichtung mit einem Lappen ab. Wischen Sie die Dichtung trocken.
4. Entfernen Sie die Lappen, und überprüfen Sie die Schaumstoffringe, die in den unteren Gabelbeinen sichtbar sind. Die Schaumstoffringe müssen mit Öl gesättigt sein und müssen frei von Staub und Verschmutzungen sein. Wenn die Schaumstoffringe trocken sind, schmieren Sie sie mit einigen Millilitern FOX Suspension Fluid.
5. Wischen Sie die oberen Rohre ab, und schieben Sie die Dichtungen wieder auf die unteren Gabelbeine. Drücken Sie die Dichtungen vorsichtig zurück in ihre Position. Um die Dichtung zwischen das obere Rohr und die Tauchrohrführung zu drücken, können Sie einen dünnen Schlitzschraubendreher verwenden. Kleben Sie den Schraubendreher mit Klebeband ab, um die Dichtung nicht zu beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung fest auf der Oberseite des unteren Gabelbeins sitzt.
6. Wischen Sie überschüssiges Öl von der Gabel, und bewegen Sie sie mehrmals durch, um die ordnungsgemäße Funktion zu prüfen.

PRÜFEN DER BAUTEILE

OBERE ROHRE

Untersuchen Sie die oberen Rohre auf Kratzer und Dellen, die zur vorzeitigen Abnutzung von Dichtungen und Hülsen führen könnten. Tiefe Kratzer und/oder Dellen beeinträchtigen die Funktion Ihrer Gabel. Wenn Sie derartiges an Ihrer **FOX 40** feststellen, wenden Sie sich an ein FOX Service-Center.

GABELKÖPFE

Prüfen Sie den Gabelkopf auf Beschädigungen, Verformungen und Brüche. Wenn Sie derartige Schäden feststellen, wenden Sie sich an ein FOX Service-Center.

UNTERE GABELBEINE

Untersuchen Sie das untere Gabelbein auf Schäden im Bereich der Gabelbrücke, der Rohrabschnitte, der Scheibenbremsaufnahmen und der Ausfallenden. Brüche oder abblättrender Lack können auf strukturelle Schäden hinweisen. Gehen Sie zur Prüfung der Ausfallenden folgendermaßen vor:

Ziehen Sie die Klemmschrauben bei eingelegter Achse wie vorgegeben an (215 N-cm). An der unteren Seite der Ausfallenden muss ein Spalt

sichtbar sein. Wenn kein Spalt vorhanden ist und die Klemmflächen sich berühren, sind die Klemmschrauben zu fest angezogen. Das Material im entsprechenden Bereich könnte durch die zu fest angezogenen Klemmschrauben beschädigt werden. Wenn Sie derartiges an Ihrer **FOX 36** feststellen, wenden Sie sich an ein FOX Service-Center.

TECHNISCHES KONZEPT UND PRÜFEN DER BUCHSEN

FOX 40-Gabeln verwenden eine hydrodynamische Schmierung. Bei diesem System wird das Öl während der Druckbelastung in die schmalen Schlitzte der Buchsen gedrückt. Beim Ein- und Ausfedern der Gabel gelangt so stets Öl zwischen die Buchsen, die oberen Rohre und Dichtungen.

Aufgrund thermischer Ausdehnung können sich die Buchsen in den oberen Rohren verschließen, sodass es im Normalbetrieb zu hoher Reibung und zum Festgehen kommen kann. Ein ordnungsgemäßes Buchsenspiel ist daher unerlässlich, um ein Festgehen der Gabel im Normalbetrieb zu vermeiden.

Anhand der geometrischen Dimensionierung und Toleranzfestlegung wird während des Herstellungsprozesses sichergestellt, dass die verwendeten Teile funktionieren und passen. Die Buchsen werden vor der Montage gemessen und nach der Montage nochmals überprüft. Die adäquate Buchseneranz liegt bei einem Durchmesserspiel von 0,0381 bis 0,2286 mm.

PRÜFUNG BEIM HÄNDLER

Wenn Sie die Gabel bei betätigter Vorderbremse ein- und ausfedern lassen, befindet sich im Zwischenraum zwischen den Buchsen und dem oberen Rohr lediglich ein feiner Ölfilm. Zu diesem Zeitpunkt tritt möglicherweise ein leichtes Buchsenspiel auf. Zur Ordnungsgemäßen Funktion müssen die Buchsen ein wenig Spiel aufweisen. Bei zu geringem Spiel kann es zu starker Reibung, zum Festgehen und zu Beschädigungen der Buchsen kommen.

PRÜFUNG IM NORMALBETRIEB

Unter normalen Fahrbedingungen erfolgt die hydrodynamische Schmierung, wenn der Zwischenraum zwischen oberem Rohr und der Buchse vollständig mit einem feinen Ölfilm ausgefüllt ist. Bei der hydrodynamische Schmierung entsteht nur eine sehr geringe Reibung. Da die Buchsen und Führungsstangen nicht miteinander in Kontakt geraten, tritt kein Verschleiß auf. Bei der hydrodynamischen Schmierung ist kein Buchsenspiel feststellbar.

Die Buchsen sind jährlich auf Abnutzung zu prüfen. Wenn die oberen Rohre in den unteren Gabelbeinen deutliche Spiel aufweisen, wenden Sie sich an ein zugelassenes FOX Racing Shox-Service-Center oder FOX Racing Shox. Fassen Sie die unteren Gabelbeine bei den Ausfallenden (der Achse). Drücken Sie die Gabel gerade nach hinten (in Richtung des Hinterrads). Ziehen Sie die Gabel anschließend nach vorne (in Ihre Richtung). Halten Sie die Gabel als nächstes am Übergang zwischen dem oberen Rohr und der Dichtung, und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn Sie deutliches Spiel feststellen, beachten Sie die Hinweise in der Kurzanleitung, und wenden Sie sich an FOX Racing Shox oder ein zugelassenes FOX Racing Shox-Service-Center.

ÖLWECHSEL

Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör: 32-mm-Sechskant-Stecknuss, einen 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel, eine tiefe 15-mm-Stecknuss, Drehmomentschlüssel, 2-mm-Inbusschlüssel (nur RC2), Kunststoffhammer, kleinen Schraubenzieher, Ölauffangwanne, saubere und trockene, fusselfreie Lappen, sowie:

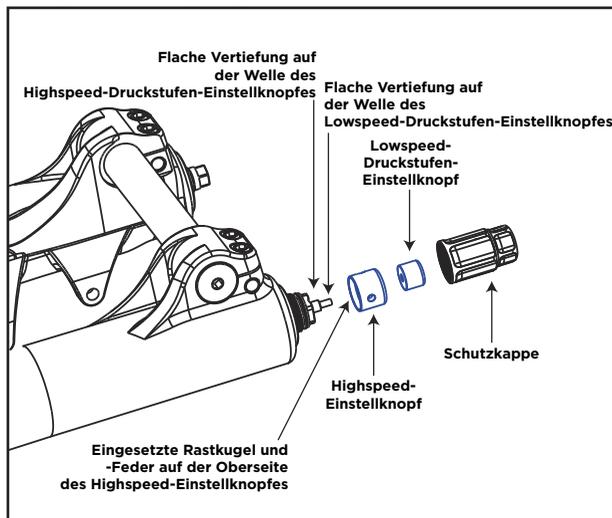
Menge	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung
1	025-03-004-A	Flasche Fox Suspension Fluid (7 WT) 1,15 l
1	241-01-002-C	8-mm-Sprengring
1	241-01-011	13-mm-Sprengring

Beim Ölwechsel für die FOX 40 RC2 oder R wird das Ölbad in den unteren Gabelbeinen gewechselt. Der Ölwechsel kann mit den oben aufgeführten Werkzeugen vorgenommen werden, ohne dass die Gabel ausgebaut wird. Für die Wartung ist keine Demontage der verkapselten RC2- bzw. R-Patrone erforderlich.



DAS VERKAPSELTE PATRONENSYSTEM DER FOX 40 R ODER RC2 DARF NUR VON ZUGELASSENEN FOX RACING SHOX SERVICE-CENTERN SOWIE UNTER VERWENDUNG GEEIGNETER WERKZEUGE ENTFERNT WERDEN.

1. Platzieren Sie das Fahrrad oder die Gabel in einem Montageständer. Nehmen Sie den Bremssattel vom unteren Gabelbein ab, und hängen Sie ihn an den Lenker oder über den Rahmen. Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die 4 Achsklemmschrauben. Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die Achse, indem Sie sie fünf volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nehmen Sie sie aus dem unteren Gabelbein heraus. Bauen Sie das Vorderrad aus dem Fahrrad aus.
2. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der linken Seite der Gabel. Lösen Sie mit einem 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel die untere Mutter auf der linken Seite um 6 volle Umdrehungen. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um den Tauchrohrschaft aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem 8-mm-Sprengring ab. Drücken Sie das untere Gabelbein nach unten, bis Sie den Anschlag spüren. Lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ab.
3. **(NUR RC2)** Lösen und entfernen Sie die schwarze Schutzkappe. Lösen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Einstellschraube um ca. 2 Umdrehungen, und nehmen Sie den Low-speed-Druckstufen-Einstellknopf ab. Lösen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Einstellschraube um ca. 2 Umdrehungen, und nehmen Sie den High-speed-Druckstufeneinsteller ab. Beachten Sie, dass sich in der Vertiefung des High-speed-Druckstufen-Einstellknopfes eine 1/8-Zoll-Rastkugel und die dazugehörige Feder befinden.



4. Lösen Sie mit einer tiefen 15-mm-Stecknuss die untere Mutter um 4 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der rechten Seite der Gabel. Setzen Sie eine tiefe 15-mm-Stecknuss auf die untere Mutter auf (um die Einsteller zu schützen), und schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer auf die Nuss, um den Sockel vom unteren Gabelbein zu lösen. Nehmen Sie die untere Mutter und den 13-mm-Sprengring vom Sockel ab, und legen Sie sie beiseite. Drücken Sie auf den Sockel, damit das Öl vom Gabelbein in die Ölauffangwanne laufen kann.
5. Wenn das Öl schwarz oder dunkelgrau ist, spülen Sie die beiden unteren Gabelbeine mit sauberem Öl aus. Um das untere Gabelbein auszuspülen, drehen Sie die Gabel auf den Kopf, und füllen Sie in jedes Gabelbein ca. 20 cm³ Öl ein. Wenn die Gabel ausgebaut ist, können Sie sie in der Luft drehen, damit das saubere Öl sich in der Gabel verteilt. Lassen Sie das Öl aus der Gabel in die Ölauffangwanne ab, bis es nicht mehr tropft.

6. Drehen Sie das Fahrrad oder die Gabel auf den Kopf, ziehen Sie das untere Gabelbein nach oben, und füllen Sie 40 cm³ Fox Suspension Fluid (7 WT) in die Öffnung auf der unteren rechten Seite (Dämpferseite) des unteren Gabelbeins. Drücken Sie das untere Gabelbein weiterhin nach oben, und füllen Sie 40 cm³ Fox Suspension Fluid (7 WT) in die Öffnung auf der unteren linken Seite (Federseite) des unteren Gabelbeins.
7. Schieben Sie das untere Gabelbein nach unten, bis Sie die untere Mutter mit einem NEUEN 13-mm-Sprengtring einsetzen können. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und drehen Sie sie mit 2 bis 3 Umdrehungen fest. Ziehen Sie die Schraube an der Unterseite der Patrone mit einer tiefen 15-mm-Stecknuss mit 565 N-cm an.
8. Schieben Sie das untere Gabelbein weiter nach unten, sodass der Tauchrohrschacht auf der linken Seite der Gabel durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins geführt wird. Möglicherweise müssen Sie einen langen, dünnen Schraubenzieher verwenden, um den Tauchrohrschacht durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins zu schieben. Setzen Sie einen NEUEN 8-mm-Sprengtring für die linke Seite ein, und schrauben Sie die Mutter auf. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und drehen Sie sie mit 2 bis 3 Umdrehungen fest. Ziehen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe mit einer 10-mm-Stecknuss mit 565 N-cm an.
9. **(NUR RC 2)** Drehen Sie das Fahrrad wieder richtig herum. Sehen Sie sich die beiden Druckstufeneinsteller-Wellen an der Unterseite des rechten Dämpfers an. Wenn Sie die beiden flachen Stellen nicht finden können, drehen Sie die Einstellerwelle vorsichtig mit einer Spitzzange (siehe obenstehende Abbildung). Bauen Sie den RC2 Highspeed-Druckstufen-Einstellknopf mit einem 2-mm-Inbus Schlüssel so ein, dass die Einstellschraube auf der flachen Stelle der Welle aufliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Rastkugel und die Rastfeder sich in der oberen Hälfte der Vertiefung befinden. Drehen Sie den Knopf nicht zu fest, um ihn nicht zu blockieren. Bauen Sie den RC2 Lowspeed-Druckstufen-Einstellknopf so ein, dass die Einstellschraube auf der flachen Stelle der Welle aufliegt. Beide Druckstufen-Einstellknöpfe sind mit 45 N-cm anzuziehen. Prüfen Sie, ob die Knöpfe sich frei drehen lassen, und setzen Sie die RC2-Schutzkappe auf.
10. Wischen Sie das untere Gabelbein von oben nach unten ab. Bauen Sie den Scheibenbremssattel ein, und ziehen Sie die Befestigungsschrauben mit den vom Hersteller vorgegebenen Drehmomenten an. Setzen Sie das Vorderrad wieder ein, drehen Sie die Achse ein, und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem 5-mm-Inbussteckaufsatz mit 215 N-cm an. Ziehen Sie die beiden linken Achsklemmschrauben mit einem Drehmoment von 215 N-cm an. Drücken Sie die Gabel einige Male zusammen, um das rechte Gabelbein spannungsfrei auszurichten. Ziehen Sie die beiden rechten Achsklemmschrauben mit einem Drehmoment von 215 N-cm an. Der Ölwechsel ist abgeschlossen. Jetzt können Sie losfahren!

HINWEISE ZUR FEINABSTIMMUNG:

ENGLISH

FRANÇAIS

ITALIANO

DEUTSCH

ESPAÑOL

日本語